

	<p>Objekt: Notarsbrief an Hospitien-Kommission Grünstadt 2</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Sammlung: Objekte des 19. Jahrhunderts (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventarnummer: 1764</p>
--	--

Beschreibung

Handschriften des Notars (und reformierten Pfarrers) Heinrich Weiß aus Kleinbockenheim, an die Herren Krieger und Jäger von der Hospitien-Kommission Grünstadt, betreffs der Aufnahme eines Waisenkindes.

Sehr dünnes Velin-Briefpapier mit Schriftzug „Roederer Anweiler“, Zierleisten und Blumen als Wasserzeichen. Schreiben datiert vom 29. Februar 1812. Gedruckter Briefkopf des Departements vom Donnersberg, Kanton Grünstadt, Notar Weiß, mit kaiserlich französischem Wappen. Ursprünglich zum Brief gefaltet. Rückseitig Anschrift und erbrochenes Lacksiegel mit Initialen.

Altbestand des 1903 gegründeten Altertumsvereins Grünstadt.

Gehört zur Nr. 1763.

Grunddaten

Material/Technik: Velinpapier
Maße: 24 x 18,5 cm.

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Grünstadt

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Bockenheim an der Weinstraße

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Département du Mont-Tonnerre

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Annweiler am Trifels

[Zeitbezug] wann

1812

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Bürgermeisteramt Grünstadt

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Stadt Grünstadt

wo

Schlagworte

- Brief
- Franzosenzeit
- Notar
- Velinpapier
- Waisenhaus
- Wasserzeichen